

9. Februar 2017 – mg

I Aktivitätenliste Energiestadt Horgen 2016

Energiepolitik

- Das Jahr 2016 war energiepolitisch geprägt durch die Ausarbeitung des Masterplans Energie 2017 - 2020, welcher am 8. Dezember 2016 der Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt wurde. Der Masterplan bestätigt die quantitativen und qualitativen energiepolitischen Ziele und sichert die Finanzierung von Energiepolitik und Förderprogramm bis zum Jahr 2020. Die GV bewilligte den Masterplan und einen Kredit von einer Mio. Franken mit vereinzelt Gegenstimmen.
- Die Zusammenarbeit im Bezirk wurde trotz der politischen Ablehnung einer Gründung des ‚Verein Energieregion Zimmerberg‘ fortgesetzt und mit einer Mandatserteilung für die Geschäftsführung der ‚Fachgruppe Energiestädte Zimmerberg‘ besser verankert.

Prozess Label Energiestadt

Die Gemeinde Horgen hat die 3. Zertifizierung im Jahr 2016 mit einem Resultat von 71 % erfolgreich bestanden. Im Vorfeld der Zertifizierung wurde eine Bestandesaufnahme über die gesamte Verwaltung durchgeführt.

Energiebudget

Für Projekte und Massnahmen zur Förderung von Energieeffizienz, Erneuerbarer Energie und Klimaschutz (Konto LR Energie und Klimaschutz plus IR Masterplan und Förderprogramm) standen im Jahr 2016 Fr. 569'000.00 zur Verfügung. Davon waren Fr. 150'000.00 für das Förderprogramm Energie und Fr. 200'000.00 für den Masterplan Energie reserviert. Grundlage dafür ist ein Beschluss der Gemeindeversammlung (Beschluss GV 13. Dez. 2012).

Regionale Zusammenarbeit

- Das Grossprojekt ‚*ecomobil Zimmerberg 2016*‘ stellte einen weiteren Höhepunkt betreffend der regionalen Zusammenarbeit der Energiestädte im Bezirk dar. Finanziert von den Energiestädten Horgen, Thalwil, Adliswil, Wädenswil und Richterswil wurde während 3 Tagen (21. – 23. April 2016) eine ökologische Mobilität beworben. Die Veranstaltungsserie bestand aus mehreren Teilprojekten:
 - ✓ In einer zweitägigen Sonderschau in Horgen wurden 24 Elektro-, Hybrid- und Gasfahrzeuge ausgestellt und für Probefahrten zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig konnten E-Bikes und E-Scooter getestet werden. Anbieter von Elektro-Ladeinfrastrukturen demonstrierten ihre Produkte.
 - ✓ Bei einem VIP- und KMU-Treffen mit Lunch wurde mit verschiedenen Fachreferaten die Entwicklung der Elektromobilität und überragende Beispiele (Umrüstung der Postfahrzeuge auf Elektromobilität) vorgestellt.
 - ✓ Für die Elektrofachbranche wurde ein eintägiger Weiterbildungskurs zum Thema Elektro-Ladeinfrastruktur durchgeführt.
 - ✓ Abend-Infoveranstaltung mit Fach-Referaten zum Thema ‚Umweltfreundlich unterwegs mit Gas oder Strom‘.
 - ✓ Die in Auftrag gegebene Studie ‚Ausbau des Strom- und Gastankstellennetzes in der Region Zimmerberg‘ wurde publik gemacht und präsentiert.



- Die Fachgruppe Energiestädte Zimmerberg strebt eine bezirksweite, harmonisierte Energieberatung für KMU und Private an; alle Bezirksgemeinden sollen davon profitieren; 4 Fachfirmen wurden mit der Ausarbeitung eines Grobkonzeptes für den Bezirk beauftragt. Eine Umsetzung ist für das Jahr 2017/18 geplant.
- Das Projekt ‚Regionale Velokarte Zimmerberg‘ wurde von der Fachgruppe Energiestädte Zimmerberg lanciert. Eine Publikation ist ebenfalls für das Jahr 2017 geplant.

Energieversorgung

- Seit 1.1.2014 erhalten alle Haushaltungen und Betriebe das Stromprodukt ‚Erneuerbar+‘ (100% erneuerbare Energie, insbesondere Strom aus Wasserkraft) als Standardprodukt geliefert.
- Seit Januar 2015 ist der kommunale Solarkataster auf www.horgen.ch publiziert und kann von der Bevölkerung und dem Gewerbe gratis benutzt werden.
- Die Stromkennzeichnung der Gemeindewerke Horgen besteht zu rund 80 % aus erneuerbarer Energie. Die nicht überprüfbaren Energieträger von Grosskunden (22.8 %) werden mehrheitlich durch Einkauf von Zertifikaten aufgewertet.
- Per 1.1.2013 trat das Förderreglement KEV-Überbrückung in Kraft; allen privaten Stromproduzenten, welche bei swissgrid auf der Warteliste stehen, wird während 5 Jahren die KEV-Zahlung vergütet. Wegen den energiepolitischen Entscheiden auf nationaler Ebene betreffend die KEV ist die Anzahl Gesuche betreffend KEV-Überbrückung (aktuell zentrales Element des Förderprogrammes) zusammengebrochen.
- Ausarbeitung einer Unternehmensstrategie für die Gemeindewerke Horgen, welche u.a. auch die ökologischen Zielsetzungen der Eignerstrategie umsetzt und deren Folgen aufzeigt.
- Ausarbeitung eines Projektes zur Erschliessung einer Elektrotankstelle (Schnellladestation) an der A3.

Öffentliche Anlagen (Beleuchtung/ARA/Fernwärme/Kehrichtwerk)

Anlagen:

- Mit der Inbetriebnahme einer neuen dampfgetriebenen Stromturbine im Kehrichtwerk Horgen (Abfallzweckverband) und dem vollständigen Umbau der Anlage für rund 27 Mio. Franken soll die Energienettoeffizienz (ENE, Wärme und Strom) von 0.51 (2015) auf rund 0.7 (Ende 2016) erhöht werden.
- Der Zweckverband Abfallverwertung Horgen erwägt eine Aktienkapitalerhöhung von einer auf zwei Mio. Franken für die weltweit erste Schlackenaufbereitungs- und Metallrückgewinnungsanlage der Welt (ZAV Recycling AG, Hinwil). Die Anlage ist schweizweit ein Leuchtturmprojekt der Ressourcenschonung.
- Folgende Strassenabschnitte wurden 2016 auf LED umgerüstet (insgesamt 36 Leuchten): Zugerstrasse (Lindenstrasse bis Waidlistrasse), Waldeggstrasse, Bergstrasse (ab Gstaldenrank), Bergwerkstrasse, Hangweg, Strohweisstrasse; Aktuell sind 15% der Leuchten umgerüstet.

Gemeinde-Liegenschaften

- Fortsetzung Projekt Steigerung Energieeffizienz der Schulliegenschaften (Auftrag energho)
- Krediterteilung (Urnenabstimmung vom 5.6.2016) von 3 Mio. Franken für den Bau eines Doppelkindergartens Heubach (Drusbergstrasse 23) in Minergie-ECO; Zertifikat Minergie-ECO (Nr. ZH-2019-ECO) wurde bereits zugesichert.
- Für rund Fr. 120'000.- (finanziert durch Masterplan Energie) wird die Beleuchtung der Sporthalle Waldegg vollständig auf LED umgerüstet.
- Ersatz der Wärmepumpe für das Sportbad Käpfnach und damit Erhöhung der Energieeffizienz.
- Im Schulhaus Wührenbach wurden die Fenster ersetzt und eine Dachisolation eingebaut (Verminderung Heizbedarf).
- Im Schinzenhof wurden die Fenster erneuert (Verminderung Heizbedarf).
- Projektierung für die Nutzung der Seewasserwärme für die Zentrumsliegenschaften (inkl. Schinzenhof)

Fortlaufend:

- Weiterführung / Optimierung der Energiebuchhaltung (EnerCoach). Energiebuchhaltung bis und mit 2015 wurde erfasst und ausgewertet.
- Sämtliche Liegenschaften und Anlagen (inklusive Kläranlage, Strassenbeleuchtung etc.) der Gemeinde beziehen zu 100 % das Stromprodukt Erneuerbar+.
- Als Ergänzung dazu: Kauf von in Horgen produziertem Solarstrom (total 16'000 kWh) durch Liegenschaftenamt, Bauamt (je 6'000 kWh) und Friedhof (4'000 kWh)
- Seit Mai 2013 ist der Gebäudestandard 2011 von EnergieSchweiz als Standard für den Neubau und die Sanierungen von gemeindeeigenen Liegenschaften definiert (GRB Nr. 185/6. Mai 2013).
- Seit März 2013 (GRB46/2013) werden bei allen gemeindeeigenen Liegenschaften mit Erdgasanschluss 10% der Bezugsmenge durch Biogas ersetzt. Die geschätzten jährlichen Mehrkosten betragen rund Fr. 70'000.00.
- Ersatzanschaffungen (infolge defekter Geräte) diverser Haushaltgeräte (Waschmaschinen, Tumbler, Backofen etc.) erfolgen jeweils stets durch Geräte mit hoher Energieeffizienz (gemäss ökologischen Beschaffungsrichtlinien der Gemeinde).

Förderprogramm Gemeinde und Energieberatung

Das seit 2008 bestehende Förderprogramm der Gemeinde hatte im Jahr 2016 eine vergleichsweise geringe Nachfrage. Das Programm (einmalige Investitionsförderbeiträge) wird seit 1.1. 2013 ergänzt durch eine kommunale KEV-Überbrückung (befristete kommunale Einspeisevergütung). Der Rückgang der Nachfrage hängt insbesondere mit politischen Unsicherheiten und Entscheidungen des Bundesparlamentes betreffend der KEV zusammen.

Aufgrund der sinkenden Nachfrage hat der Energieausschuss am 2. Dez. 2016 die strategische Neuausrichtung des Förderprogramms genehmigt. Neu sollen auch energieeffiziente Fahrzeuge gefördert werden.

Im Kalenderjahr 2016 wurden 6 Fördergesuche bearbeitet und Fördergelder im Umfang von Fr. 12'645.- zugesichert.

Gefördert wurden (Förderverfügung zwischen 1.1. – 31.12.2016):

- zwei thermische Solaranlagen (Gesamtfläche: 16.4 m²)
- zwei Wärmepumpe (Ersatz fossile Heizung; Gesamtleistung: 19.27 kW)
- ein Gesuch musste abgelehnt werden

Energieberatung

- Im Jahr 2016 wurden vom Energieberater der Gemeinde Horgen (P. Mussak) 12 subventionierte Energieberatungen durchgeführt. Es wurde zusätzlich ein GEAK finanziell unterstützt.
- Ein überkommunales, vereinheitlichtes Beratungsangebot, welches auch KMU's und Industriebetriebe umfasst, ist in Vorbereitung (Umsetzung 2017/18 geplant).

Fortlaufend:

- Seit Juli 2012 werden GEAK finanziell unterstützt; GEAK normal: Fr. 200.00, GEAK plus: Fr. 300.00

Mobilität

- Die Gemeinde kompensiert alle durch die Verwaltung verursachten betriebsnotwendigen Strassen-Fahrkilometer bzw. deren CO₂-Ausstoss (Daten 2015). Kompensation von 182 t CO₂. Zertifikat Myclimate. Die Gemeinde fährt somit 2016 erstmals klimaneutral.
- Finanzierung Freizeit-Buslinie Nr. 137 (Horgen – Sihlwald); März – November; Fr. 45'000.00. Ab März 2015 wird die Strecke Horgen - Sihlwald – Sihlbrugg/Alter Bahnhof mit der Linie 137 bedient.
- Die Unterstützung der Gemeinde Horgen von ‚mobility‘ wirkt: Die mobility-Kundenzahl in Horgen steigt stetig (um 38 % von 2010 bis 2015)
- Ausarbeitung eines Mobilitätsmarketingkonzeptes (MMK) für die Bevölkerung (Konzept zur Förderung des Langsamverkehrs und die Optimierung der Kommunikation); Schlussbericht liegt vor.
- Ausarbeitung Kommunikationsmittel für MMK (Logo, Homepage, Broschüre) in Auftrag gegeben.
- Bezirksweite Velokarte in Bearbeitung (Teilprojekt MMK); Offertbetrag Fr. 100'000.-
- Erhebung Fahrzeugbestand und Treibstoffverbrauch Gemeindefahrzeugpark (Daten 2015); Vergleich zu 2012; Schlussbericht liegt vor.
- Erhebung des Mobilitätsverhaltens der Verwaltungsmitarbeiter beim Arbeitsweg und für Geschäftsfahrten. Der vorliegende Schlussbericht liefert die Grundlage für ein Mobilitätsmarketing in der Verwaltung.
- Mobilitätsmarketing für die Verwaltung in Bearbeitung; im Fokus steht das Parkierungsreglement und ein Bonussystem für diejenigen Mitarbeitenden, welche mit ÖV, Velo oder zu Fuss zur Arbeit gehen.

- Erste Planungsschritte für eine Standseilbahn, welche die Bahnhöfe Horgen und Horgen Oberdorf verbindet; Richtplaneintrag vorhanden; Baulinienverfahren in Vorbereitung
- Verkehrszählung (Monitoring) im Zentrum Horgen vom 31.3 – 8.4.2016

Fortlaufend:

- Verbilligtes Jahresabonnement, Monatsabo und Mehrfahrtenkarten Lokalnetz für Ortsbus und Postauto (Jahresbudget wegen grosser Nachfrage: Fr. 80'000.00)
- Bereitstellung von 6 vergünstigten Tageskarten SBB (GA, ganze Schweiz) für Bevölkerung und Mitarbeitende

Verwaltung / Interne Organisation / Schule

- Gemeinde besitzt seit anfangs 2015 drei übertragbare Mobility Karten für Mitarbeitende, seit 2016 eine Vierte (häufige Nutzung Kita Stockerstrasse); Fahrzeuge (direkt vor Gemeindehaus parkiert) werden regelmässig benutzt (2016: 128 Fahrten, 1'330 km). Damit werden Fahrten mit Privatfahrzeugen reduziert.
- Gemeinde beteiligt sich 2016 zum 5. Mal an der Aktion ‚bike to work‘. Preise für Mannschaft mit den meisten Velotagen und bestem Teamfoto. 8 Teams, 29 Mitarbeitende radeln total 5'199 km.

Fortlaufend:

- Finanzierung Energieunterricht (PUSCH) seit 2010; Mit dem zur Verfügung stehenden Budget können sich alle Klassen in Horgen (3./6./9. Klasse) anmelden. Neu wird ab 2017 auch der ‚Wasserunterricht‘ (Thema Ressourcenschonung) finanziert.
- Insgesamt sind nun in der Gemeindeverwaltung 8 E-Bikes im Einsatz und ersetzen Fahrten mit PKW's; neu ab 2016 auch ein E-Bike für Liegenschaftenamt und Spitex.
- Regelmässige Beiträge zum Thema Energie/Umwelt in der internen Verwaltungszeitung (Themen 2016: Interne Angebote Mobilität, Ausstellung ecomobile, Statistik Treibstoffverbrauch, Bike to work, Re-Audit Energiestadt etc.)
- Bereitstellung von 2 GA's 1. Klasse Kanton Zürich für Verwaltungsmitarbeitende
- Regelmässige Sitzungen des Energieausschusses mit Vertretern aller energie-relevanten Abteilungen (GWH, Liegenschaften, Schule, Bau- und Verkehr, Umwelt)
- Seit 2014 erfolgen die Gemeinderatssitzungen papierlos (sämtlich Dateien sind elektronisch verfügbar).
- Mitgliedschaft bei der Interessensgemeinschaft ökologische Beschaffung, Ecopaper (urwaldfreundliche Gemeinde), PUSCH und Schweizerische Energie-Stiftung (SES)

Energiebilanz / Datenerhebung

- Mit der Software EcoRegion werden umfassende Bilanzierungen für CO₂-Ausstoss und Energie-Verbrauch (Daten ab 2012, Perimeter ganze Gemeinde) erstellt. Diese werden jährlich nachgeführt. Für 2017 ist eine umfassende Auswertung geplant.
- Die Gemeinde erstellt ein Energie-Indikatorenset; die Daten werden jährlich nachgeführt (Daten ab 2012).

- Die gemeindeeigenen Fahrzeuge bzw. die Treibstoffverbräuche werden regelmässig erfasst und ausgewertet (Ersterfassung Daten 2012; Wiederholung 2015).
- 2016 umfassende Umfrage bei allen Mitarbeitenden zum Mobilitätsverhalten.

Energieaktionen / Öffentlichkeitsarbeit / Multiplikatoren

- Veranstaltungsserie ‚ecomobil Zimmerberg 2016‘ vom 21. – 23. April 2016 bei Gemeindegewerken Horgen (siehe Kapitel Regionale Zusammenarbeit; Massenversand an alle 60'000 Haushaltungen im Bezirk).
- Infoabend ‚Starte – machen Sie Ihr Haus startklar für die Zukunft‘ am 4. Oktober im Schinzenhof Horgen; Fachreferate zu den Themen energetische Sanierung und Förderprogramme, mit Fachausstellung.
- Projekt ‚Smart Heating‘ (Nov. 2016 bis Jan. 2017); Angebot an die Bevölkerung und Betriebe; Bezugsmöglichkeit von vergünstigten, intelligenten Heizthermostaten. Ein 5er-Set kostet Fr. 65.- anstatt Fr. 240.-. Es wurden über 500 Thermostaten bestellt. Im Durchschnitt senkt sich damit der Heizenergieverbrauch und die Heizkosten um 12 %.
- Massenversand Infobroschüre an alle Haushaltungen und Betriebe (Nov. 2016) mit Energiespartipps beim Heizen; Hintergrundinformationen zum Erdölkonsum und deren Folgen.
- Rund 700 Zuschauerinnen und Zuschauer (insbesondere Schulklassen aus dem Bezirk) besuchen das von der Energiestadt Horgen finanzierte ‚Filme für die Erde Festival‘ (Filme zum Thema Nachhaltigkeit) im Schinzenhof /Baumgärtlihof Horgen am 23. September 2016.
- Die Energiestadt Horgen unterstützt seit 2015 den Verein ‚Flick-Kafi-Horgen‘ (mit Gratisräumen, Finanzen und Werbung), welcher ein Reparatur-Kaffee betreibt. Mit dem Reparatur-Kaffee wird eine Schonung von Ressourcen (und damit Energie) angestrebt.
- Zusammenarbeit der Energiestädte im Bezirk (Adliswil, Horgen, Thalwil und Wädenswil und Richterswil); regelmässige Sitzungen und Erfahrungsaustausch (Fachgruppe Energiestädte Zimmerberg).
- Infoabend ‚Richtig heizen mit Holz‘ im Baumgärtlihof am 5. Dez. 2016; Veranstaltung von Holzenergie Schweiz; Gemeinde finanziert Räume, Verpflegung und Werbung.
- Finanzielle Unterstützung Solarkino in Badi Seerose (16./17. August 2016).

Diverses

- Teilrevision BZO (Inkraftsetzung 22. Juli 2016): Arealüberbauungen müssen den Minergie-Standard erfüllen; neu werden auch gleichwertige Zertifikate (2000-Watt-Areale) anerkannt.
- Unterstützung 2000-Watt-Areal Trift AG bei Zertifizierung und im Baubewilligungsverfahren.
- Die Gemeinde Horgen legt Standards fest für die Bepflanzung von Neubauten und gemeindeeigenen Liegenschaften: es müssen mehrheitlich einheimische, standortgerechte Pflanzen gesetzt werden. Invasive Neophyten dürfen nicht mehr gesetzt werden.

Pressepräsenz Thema Energie in Horgen (nicht abschliessend)

- „Energierregion braucht neue Strategie“, Bericht über Entwicklungsstand Energierregion Zimmerberg; ZSZ, 7. Jan. 2016
- „Die Politik, nicht das Geld regiert im Verkehrsverbund“, Bericht über die finanziellen Beiträge der Bezirksgemeinden bei defizitären Buslinien; ZSZ, 16. Jan. 2016
- „Energieprojekte sind nicht vom Tisch“, Bericht über das politische Scheitern betreffend einer Vereinsgründung Energierregion Zimmerberg; ZSZ, 2. März. 2016
- „Pläne für ein fast autofreies Quartier“, in Horgen entsteht ein grosses 2000-Watt-Areal; ZSZ, 31. März. 2016
- „Geräuschlosigkeit von Elektroautos fasziniert Probefahrer“, Bericht über ecomobil Zimmerberg 2016; ZSZ, 26. April 2016
- „Wanderkino zeigt zwei Filme“, Bericht über Solarkino in Horgen; ZSZ, 11. August 2016
- „Horgen übernimmt im Bezirk Spitze des Energiestadt-Rankings“, Bericht über erfolgreiches Energiestadt Re-Audit; ZSZ, 12. Okt. 2016
- Versand Extrablatt 2016 von EnergieSchweiz an alle Haushaltungen, 26. Okt. 2016
- Überarbeitung Faktenblatt Energiestadt Horgen, Publikation im Internet
- Bericht über die klare Zustimmung der Gemeindeversammlung zum Masterplan Energie 2017 - 2020, ZSZ, 1. und 9. Dez. 2016

Geht an:

- Energieausschuss
- Notiznahmen GR
- Vorsteherin Energie + Umwelt
- Projektleiter Energie
- Bereichsleiter Bau
- Energiestadtberaterin (M. Bättig, Energie Zukunft Schweiz)
- Downloads Homepage Horgen (Teil Energiestadt)